

Zwischen Abitur und Radkarriere

Luca Dressler fährt im Nationalteam

Eine Bronzemedaille bei der Bahnrad-Europameisterschaft im Madison zusammen mit Tim Teutenberg und die deutsche Meisterschaft im gleichen Wettbewerb der U19 Junioren mit dem gleichen Partner. Das sind Karrierehöhepunkte des Augsburgers Radrenntalents Luca Dressler.

Seine radsportliche Karriere begann der 18-Jährige schon in der Grundschule, die er zusammen mit dem großen Talent Marco Brenner besuchte. „Die Brenners haben mir dann ein altes Rennrad geschenkt und ich bin zusammen mit Marco bei den E-Racers gelandet. Da hat mich der Vorsitzende Gerhard Ertl mit einem neuen Rad und allen notwendigen Utensilien ausgestattet“, berichtet Luca Dressler von seinen Anfängen im Jahr 2011. Daran erinnert sich auch Ertl: „Als ich den das erste Mal auf der Bahn hatte, dachte ich bei mir, der schafft es nie. Aber er hat sich toll entwickelt und ich bin der Meinung, dass er auf der Bahn viel erreichen kann.“

Für die E-Racers fuhr Luca Dressler bis 2015, ist dort aber noch Mitglied. Jetzt gehört der Augsburgers Abiturient zur Junioren-Nationalmannschaft und nahm 2019 auch an der Weltmeisterschaft in England teil, wo sein Freund Marco Brenner die Bronzemedaille im Zeitfahren



Luca Dressler von den E-Racers in Aktion. Foto: Dressler

der U19 gewann. Beide waren gerade mit ihrem Junioren-Bundesligateam Auto Eder Bayern im Trainingslager am Gardasee und sind inzwischen mit der Nationalmannschaft auf Mallorca, um sich den letzten Schliff für die anstehenden Titelkämpfe und die Bundesliga zu holen.

Bisher stehen für Dressler seit 2016 insgesamt 14 Siege und 87 Platzierungen zu Buche. Der Augsburgers hat aber noch viel mehr vor. „Bei der Straßen-Europameisterschaft will ich für meine eigene Platzierung fahren, aber bei der Weltmeisterschaft stelle ich mich in den Dienst unserer Mannschaft und insbesondere in den von Marco Brenner“, sagt Luca Dressler. Wie sieht es mit der Bahn aus? Da verrät der Augsburgers, der für „Die Schwalben München“ fährt: „Ich möchte schon zusammen mit Tim Teutenberg wieder Deutscher Meister werden und auch den Titel bei der Europameisterschaft in Ägypten holen. Aber da muß ich noch sehen wie das mit den Straßenrennen, auf denen mein Focus liegt, zusammengeht.“

Radsport ist zeitaufwendig und da Dressler mitten im Abiturstress am Maria-Theresia-Gymnasium steckt, stellt sich die Frage, wie das zusammengeht. Die Antwort: „Noch bekomme ich alles unter einen Hut. Das Problem sind nur meine Fehlzeiten.“ Klar umrissen sind die Vorstellungen des Luca Dressler wie es nach dem Abitur weitergeht. „Ich werde ein Jahr lang mich nur auf den Radsport konzentrieren. Dann gehen die Gedanken vielleicht zu einem Studium der Sportwissenschaften. Aber festgelegt habe ich mich noch nicht.“ Vorerst ist Luca Dressler zusammen mit Marco Brenner auf dem Weg, die Radsportwelt zu erobern. (ref)